

no, it ain't! it ain't! it

# KAPU ZINE



STADTWERKSTATT PROGRAMMVORSCHAU fuer die Monate September / Oktober 2013

ARS NIGHTLINE:

**Donnerstag 05. September 2013**ARS ELECTRONICA NIGHTLINE TAG 1  
Königleopold (at) // Dj Mule Driver // Dj Dina Kornveits**Freitag 06. September 2013**ARS ELECTRONICA NIGHTLINE TAG 2  
The Future Sound presents:  
Camila Fuchs (SWS Records/ London) // Anna Leiser (Bebop Rodeo / Vienna)  
Abby Lee Tee // Fno**Samstag 07. September 2013**ARS ELECTRONICA NIGHTLINE TAG 3  
THE EMPRESS CLUB presents:  
SICK GIRLS (DE) // THAT FUCKING SARA (DK/DE)  
NOISYBOY (AT)**Sonntag 08. September 2013**ARS ELECTRONICA NIGHTLINE TAG 4  
UKI viral performance LIVE CODE LIVE SPAM (7G:00)  
SHU LEA CHEANG meets Pd-Graz / Linz  
Wanda & Nova deViator (sl) - Pacification  
Midnight Film Screening: "L.K.U. - This is not love. This is sex." (2000)  
Cyberpunk Sci-Fi Porn Movie von Shu Lea Cheang**Montag 09. September 2013**ARS ELECTRONICA NIGHTLINE TAG 5  
Cafe Strom // DJ Popsponage**Freitag 13. September 2013**THE RUFFPACK & Special Guest  
SHAKEWELL SOUND - XX Years of Texta Special**Samstag 14. September 2013**

FIRECLATH 100 PERCENT DANCE PART III

**Sonntag 15. September 2013**

LAS KELLIES (AR) // TIGROVA MAST (HR) // BRIO (HR)

**Freitag 20. September 2013**

20 YEARS OF LOSERDOM Jack Frost

**Samstag 21. September 2013**

AUDIOBOMBER // NOISE BAZOOKA // AMBASSADOR 21

**Donnerstag 26. September 2013**

UFOMAMMUT (IT) // ZOLLE (DE)

**Freitag 27. September 2013**The Future Sound pres. AIRHEAD (R&S / London)  
AIRHEAD (R&S / London)  
Jay Scarlett (Beat Dimensions / München)**Samstag 28. September 2013**

REGIO BASH FESTIVAL

**Freitag 4. Oktober 2013**

THE STEPKIDS (STONES THROW / LA)

**Samstag 5. Oktober 2013**

Junq.at 5jahres qlash

**Donnerstag 10. Oktober 2013**

Das große Elefantenbuch (von Kommando Elefant)

**Freitag 11. Oktober 2013**

Turbostaat

**Samstag 12. Oktober 2013**

Good Vibration

**Mittwoch 16. Oktober 2013**

Dialektik im Quartett

**Freitag 18. Oktober 2013**

LAS VEGAS RECORDS NIGHT // MAUR DUE &amp; LICHTER u.v.m...

**Samstag 19. Oktober 2013**

The Empress Club

**Montag 21. Oktober 2013**

Don vito

**Freitag 25. Oktober 2013**

The Future Sound

**Samstag 26. Oktober 2013**

UFO Charity

und fuer mehr info gibt es noch unsere Internetseite und diverse soziale netzwerke!  
diese nachricht zerstört sich von selbst

# HALLO!

Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPUZINE als medialer Freiraum, der auch die Verbreitung „anderer Nachrichten“ ermöglicht.

Die kurze Sommerpause ist vorbei und es hat sich viel getan im Haus Kapuzinerstraße 36. Nach etlichen Jahren haben wir das KAPU Büro neu gestaltet. Es wurde allerhand unnützes Zeug ausgemistet, Wände gestrichen und neue Möbel angeschafft. Neu ist auch: Die Tontechnik der KAPU liegt ab jetzt in den Händen unserer neuen Tontechnikerin Sabina, die in dieser Kapuzine Ausgabe erzählt, wie es dazu gekommen

ist, dass es in der KAPU jetzt eine Frau gibt, die an den Mischpult Reglern steht. Das kommende Herbstprogramm hat es jedenfalls in sich und wird euch hoffentlich von einem ekelhaften Wahlkampf ablenken helfen können: Neben gewohnt feinen Stoner- und Hardcore- Klängen – besonders ans Herz gelegt sei euch das zwei Tage HC Fest, das in Kooperation mit dem Ann and Pat im September stattfindet – zeigt auch die Hip Hop Abteilung mit einem besonderen Schmankerl auf. Mit INSPECTAH DECK kommt ein Member des WU TANG CLANS in den kleinen KAPU Saal. WOW!

Wer voriges Jahr KADAVAR miterlebt hat, kann sich auf ein Wiedersehen mit dieser Retro Doom Fötte freuen. Wir freuen uns auf die Wiederholung eines Riesenspektakels. Mit den TRUCKFRIGHTERS können wir zudem einen weiteren Spitzenprezäsentieren. „The best band that ever existed“ sagte niemand geringer als Josh Homme von QOTSA über diese Ausnahmeband, die seit vorigem Jahr auf der ganzen Welt für ausverkaufte Shows sorgt. Ende Oktober widmet sich dann eine Ausstellung dem Universum der Siebdruck Poster. Comic Style und große Namen! Auf einen Herbst mit tiefgründiger, philosophischer, düsterer, harter aber vor allem schöner Musik und lasst euch nicht von den Fratzen und sinnentleerten Sprüchen auf den Wahlkampfpplakaten verrückt machen. Wir freuen uns auf dein Kommen! Deine KAPU.

**REDAKTION / MITARBEITERINNEN:**Hasi, Günsch, Flip, Well, Sid, Aina,  
Bertl, Chu, Sabina, Pflieger A., Dandl,  
Matsushita**LAYOUT:** Johannes Mrazek**COVERBILD:** Andreas Haslauer**HERSTELLUNG:**

Direkta / Linz

**MEDIENINHABERIN/****HERAUSGEBERIN:**KV KAPU Kapuzinerstr. 36  
4020 Linz, kapu@servus.at**Das KAPUZINE ist vor Ort erhältlich bei:**

Freies Radio Salzkammergut BAD ISCHL, Explosiv GRAZ, Forum Stadtpark GRAZ, Dux Rec. GRAZ, Interstellar Rec. GRAZ, „Interpenetration Veranstaltungen“ GRAZ, P.M.K. &amp; Workstation INNSBRUCK, Jazzgalerie NICKELSDORF, Koma OTTENSHEIM, FM5 PERG, Kupro SAUWALD, Spinnerei TRAUN, Sakog TRIMMELKAM, Jazzatelier ULRICHSBERG, Buchhandlung Neudorfer VÖCKLABRUCK, Dezibel VORCHDORF, Infoladen WELS, Medienkulturhaus WELS, Waschaecht &amp; Schlöhof WELS, Chelsea WIEN, Rave Up WIEN, Rosa Lila Villa WIEN, Yummy WIEN, und natürlich (fast) überall in LINZ.



Sa.07.09.13

Start: 20:00 Uhr | Radix-Party

## RADIX - DECAY.

/// VIDEOPREMIERE & KONZERT:  
THE EX-PORT, THE DEVILS REJECTS



I don't want a holiday in the sun, i wanna skate with the Decay Team & friends! Samstag der 7. September steht im Zeichen der Österreichischen Skatebrand DECAY! Bereits am Nachmittag ab 17:00 Uhr findet im Skatepark Urfahr eine Demo mit den Teamfahrern von Decay Skateboards & Radix Skateshop statt. Am Abend gegen 21:00 geht es dann in der KAPU/DRUZBA weiter mit der langerwarteten Videopremiere von Decay Skateboards, wo auch Linzer Szene Legende Rudi Kirchmayr mit einem Part darauf zu sehen sein wird. Abgerundet wird dieser Abend mit dem Auftritt zweier SkateRock Bands aus Österreich, die da wären: Devil's Rejects (Linz) und The EX-PORTS (Wien). Freier Eintritt!!! Shit, that party iz gonna be of the hook!



Do.12.09.13

Start: 22:00 Uhr | Hip Hop

## SCHOOLLY D. DOODLEBUG.



"PSK - what the hell does it mean?" mit diesem Satz hat sich SCHOOLLY D in die HipHop Geschichtsbücher eingetragen. Denn dieser Track aus dem Jahr 1986 wird definitiv als der erste "Gangsta Rap" Song der Geschichte gezählt. Die charakteristischen, mit dickem Hall versehenen Drums und den hektischen Hihats wurden seither x-fach gesampelt. In den Jahren danach kamen zwei musikalisch und inhaltlich ähnliche Alben mit "Saturday Night Live" und "Smoke some kill some" um dann 1989 mit "Am I black enough for you" einen Conscious Rap Klassiker folgen zu lassen. Die vier Alben danach waren zwar bei den Kritikern beliebt, waren aber im Verkauf nur mässig erfolgreich. Aber egal, denn Schoolly D hat seinen fixen Platz in der HipHop History und wir freuen uns auf diese Old School Legende! Ähnliches gilt auch für DOODLEBUG der einige Jahre später mit seiner Gruppe DIGABLE PLANETS dem sogenannten Jazz Rap die Krone aufsetzen konnte. Wiedervereint konnten wir sie ja vor ein paar Jahren in die KAPU holen, jetzt sind sie wieder solo unterwegs. Da sind wir sehr gespannt und freuen uns auf eine der elegantesten Stimmen im HipHop.

Fr.13.09.13

Start: 20:00 Uhr | Post Rock

## IN KATA. DIRT DEFLECTOR. L'ASINO. ANN&PAT



IN-KATA aus Antwerpen haben unser Haus vor nicht all zu langer Zeit (nach jahrelanger Linzabstinenz) beehrt und allen Anwesenden ist dieser Abend bestimmt noch allzu gut in Erinnerung - insbesondere deshalb, weil bei dieser Gelegenheit das Linzer Label INTERSTELLAR Records seinen 12. Geburtstag gefeiert hat. Feuchtfröhlich, wie's scheint (im allerbesten Sinne!), nachdem die Dame und Herren von INTERSTELLAR und IN-KATA doch genau an diesem Abend beschlossen haben sich nach langer Zeit wieder auf ein Packerl zu hauen (das letzte Mal in dieser Kombination noch zu Zeiten als IN-KATA noch zu viert waren, einen anderen Drummer hatten, und QUETZAL hiessen), und drum gibt's diesmal auch wieder was zu Feiern: Vinyl von IN-KATA's aktuellem Album 'Thanatopraxis' auf INTERSTELLAR, nämlich. Jawoll? Jawoll!! Das Ganze ist ein Auswärtsspiel im Ann and Pat und wird tatkräftig vom Linzer Powerduo DIRT DEFLECTOR (muss man die noch extra vorstellen?) und den Wienern L'ASINO (ex-FRESNEL, PHAL:ANGST, ASSATA, SLON) untestützt. Yeah!!

Sa.14.09.13

Start: 20:00 Uhr | Rock

## RADIO MOSCOW. CHEEP THRILL.



RADIO MOSCOW, das Blues-Psychedelic Power Trio aus Iowa beehren uns zu Beginn der Herbstsaison und so ganz können wir es selbst noch nicht glauben. Die Band, rund um Multiinstrumentalist Parker Griggs, experimentiert seit 2003 im Soundgewand des 60s, 70s Psych-Rocks vereint mit Black Sabbath Riffing sowie grandiosen variantenreichen Solis. Darüber ein sehr fresher und old-school geprägter Gesang, der an ein längst vergangenes Zeitalter erinnert. Hört sich extrem Retro an, ist es aber nicht. Vereint und gepaart mit modernen Heavy Rock Elementen ergibt es einen frischen Blues-Gitarren-Psychedelic Cocktail einer unfassbar begnadeten Band. Das fünfte Studioalbum ist gerade in Arbeit und wird in Europa einem Roadtest unterzogen. Wir sind ja schon gespannt, wie das kritische Publikum der KAPU auf die neuen unveröffentlichten Songs reagieren wird. Der Abend wird von den Grazern CHEEP THRILL eröffnet. Groovige Drumbeats, dazu passende Basslines und ausufernde Gitarren sorgen für passende Space-Out Jams.

Mi. 18.09.13

Start: 20:00 Uhr | Electronica

# SOUND-SCAPES #15.

/// ONEMANNATION  
/// CLEMENS PICHLER



Taras aka ONE MAN NATION performance transmittes a deep narrative feeling of geopolitical disenchantment, ingrained into dark textures. This disenchantment exists not only on a purely narrative level, it is exorcised by the use of every part of his body, including sounds produced by the intended or accidental gestures (picked up by several self-built piezo contact microphones) and physical actions. Everything is technology by making anything and everything potentially an instrument. With a constant sensitivity to the surroundings during her breathtaking live-performances, which are a profound and cohesive mix between computer music, performance art and improvisation, Tara states an explicit expression against the prefabrication of culture. She captures her audiences worldwide by bringing to the foreground what was already pre-existing but unrecognized.



Do. 19.09.13

Start: 20:00 Uhr | HC Festival

# LIGHT BEARER. MONACHUS. ORHORHO. BLOODY PHOENIX.



Der "Deathfest Linz"-Tag, sozusagen. Mit gleich vier Bands aus dem Hause ALERTA ANTIFASCISTA eine richtige Labelparty. (Das originale "Deathfest" ist das Labelfest von ALERTA ANTIFASCISTA in Hannover. Anm. d. Red.)

LIGHT BEARER aus England sind das aktuelle Projekt des Sängers von FALL OF EFRAFA, eine düster schwere und atmosphärische Reise in vier Teilen (Alben) auf den Spuren Luzifers, basierend auf Philipp Pullmanns "His Dark Materials", dem Buch Genesis und John Miltons "Paradise Lost". Mit dem ersten Album "Lapsus" haben sie letztes Jahr gemeinsam mit GOTTESMÖRDER aus Italien die Kapu-Bühne ordentlich ins Schwanken gebracht, diesmal sind sie mit ihrem zweiten und aktuelle Album "Silver Tongue" unterwegs - zwar ohne GOTTESMÖRDER, dafür mit zwei der drei wahn-sinnigen Italiener in Form von ORHORHO. Das Ganze komplettiert eine ordentliche Portion Slowdown - als Gegenpol zu ORHORHO quasi - von MONACHUS (ex-ICOS): schwedisches Drone-Gewitter. Und weil alle Guten Dinge vier sind gibt's als Tüpfelchen aufm i einmal ordentliches Gebolze von BLOODY PHOENIX aus den USA.

Fr. 20.09.13

Start: 20:00 Uhr | HC Festival

# GENERATION OF VIPERS. SEVERE. I NOT DANCE.



Kein bisschen vom Gas geht's am zweiten Tag in die nächste Runde: GENERATION OF VIPERS (ex US CHRISTMAS, STORM OF LIGHT) aus Tennessee erinnern an die guten Zeiten von UNSANE, haben ihr letztes Album "Howl and Filth" bei Kurt Ballou (CONVERGE) aufgenommen und gar nicht so giftig wie der Name vermuten lassen würde. Fette, vertrackte, sludgige Dampfwalze. Supported werden sie von SEVERE aus Belgien (Metallischer Endzeit-Punk? Hipster-Blackmetal? Keine Ahnung, kommt nicht von mir, trifft's beides nicht. Aber vielversprechend sind sie allemal.) und I NOT DANCE aus Voralberg (atmosphärischer Post(?)-Hardcore, Selbstbezeichnung).



Alles in allem kein bisschen langsamer als Tag 1. Und ganz bestimmt nicht leiser. Also: Datum aufschreiben! Wer's verpasst ist selbst schuld!!

# Mama Malaika (Aisha) Catering

## Kenianisches Essen & Grill

(FR + SA bei KAPU und DRUZBA Veranstaltungen  
in der DRUZBA, Kapuzinerstr. 36)

Buchbar für alle Feiern und Veranstaltungen  
(z.B. Geburtstagspartys, Hochzeiten, ...)

0664 408 2621

Afrikanische Getränke:  
z.B. Guinness aus Nigeria

**Fr.27.09.13**

Start: 21:00 Uhr | Releaseparty

## GLOSS.

/// MAGAZIN RELEASEPARTY: ELISA WORKS, SUSANNA BOREK, MARILIES JAGSCH, YASMO FEAT. MISS LEAD



Pangea, die interkulturelle Medienwerkstatt, hat gemeinsam mit Frauen ein Hochglanzmagazin der anderen Art und Weise produziert. Statt Magermodels, unrealistischen Abbildungen und klischeehaften Berichten, zeigt das Magazin die Wirklichkeit auf. Es werden unterschiedliche Lebensrealitäten von Frauen dargestellt und gezeigt - sowohl inhaltlich als auch visuell mittels professionellen Fotos.

Das Ergebnis ist das GLOSS Magazin, das bei der Releaseparty am 27. September ab 20:00 Uhr kostenlos an alle InteressentInnen verteilt wird. Die Releaseparty präsentiert nicht nur das GLOSS - Magazin, sondern auch einige Musikerinnen und Bands, die für die musikalische Unterhaltung sorgen. Pangea proudly present: Elisa Works, Susanna Borek, Marilies Jagsch, Yasmo feat. Miss Lead, DJane.

Beginn der Releaseparty ist 20:00 Uhr. ACHTUNG: bis 21:00 Uhr ist freier Eintritt, danach kostet der Eintritt 5,- pro Person. Wir freuen uns auf dein Kommen! Dein Team von Pangea.

**Sa.05.10.13**

Start: 22:00 Uhr | Loft-Trash

## LOVED PARTY.

/// DJ-Line im KAPU-Loft: The Reboot Joy Confession, Mr.Scheutz, Matsushita, well



Earthlings: Greetings & Welcome to our Loftship which will beam you straight to Outer Space Sound Orbits... Die Veranstaltungsreihe „Loved“ im KAPU-Loft bringt Clubsounds von House nach HipHop, Future Soul, Partykrachern bis Jazzperlen usw. in das KAPU-Dachgeschoss. In Lofts, wie dem von David Mancuso, wurde in den späten Siebzigern des vorigen Jahrhunderts die moderne Tanzmusik, wie wir sie heute kennen, erfunden. Ein Anything-Goes, solange es tanzbar ist, ging mit einem tabulosen Verschmelzen des bunt gemischten Publikums einher und dient auch als Blueprint für die Loved-Reihe. Also "Put on your Boogie Shoes" und wackelt mit euren Arschhälften zu den funkyfunky Soundz von THE REBOOT JOY CONFESSION und MR. SCHEUTZ – gediegen in den Morgen groovend, sich wünschend, dass dieser Abend NIE zu Ende geht: Ja, Love Saves The Day. Nicht alltäglich in der rauen, metallverhangenen Linzerstadt! Eine spezielle Cocktailbar mit leistbaren Köstlichkeiten und einige Überraschungen dürfen hier natürlich keinesfalls fehlen. For all people who care for good music & not for hypes!

**So.06.10.13**

Start: 21:00 Uhr | Hip Hop

## CZARFACE.

/// INSPECTAH DECK (NYC/ WU TANG CLAN), 7L & ESOTERIC (BOSTON/DEMIGODZ/AOTP)



"I bomb atomically, Socrates' philosophies and hypothesis can't define how I be droppin these mockeries, lyrically perform armed robbery." Spätestens mit diesem Vers hat sich Inspectah Deck als einer der schärfsten Pfeile im Wu Tang Universum entpuppt. Trockenster Flow, philosophische Einsprengsel und tödliche Punches ergeben einen einzigartigen Style mit dem er alle Wu Tang Clan und Solo Alben veredelte. Umso erfreulicher, dass er sich nun mit CZARFACE unter einem ganz neuen Projekt und dicken Beats in der KAPU blicken lassen wird. CZARFACE ist eine Gruppe gemeinsam mit den Bostonern 7L & ESOTERIC, die Ende der 90er Jahre wichtige Vertreter der Indie Rap Szene waren. Über den Charakter von Czarface sagt Esoteric: "CZARFACE is a vigilante, anti-hero character who serves as the face of the project, and his focus is on annihilating the media darlings that the mainstream caters to." Fazit: So soll Boombap Rap 2013 klingen: roh, lyrisch smart und mit dicken Drums mehr als livetauglich. Das wird episch, throw your W's in the Air!

**Do.10.10.13**

Start: 21:00 Uhr | Powerviolence

## HENRY FONDA. AFTERLIFE KIDS.



Henry Fonda haben uns vor einigen Jahren schon einmal in Linz beehrt und tun Hes diesen Oktober wieder. Für jeden der auch nur irgendwas mit der DIY Punk Szene in Europa zu tun hat muss diese Band eigentlich ein Begriff sein. Die (mittlerweile) fünf Jungs aus Berlin treiben schließlich seit mehr als 4 Jahren ihr Unwesen in der Hardcorepunk & Powerviolence-Szene, spielen massenhaft Shows, touren oft und haben eine Menge Tapes, Cds, Platten, ja sogar floppy disks und VHS Kassetten auf diversen Labels released. In ihren Lyrics verarbeiten Henry Fonda hauptsächlich politische Themen und was ihnen an der heutigen Hardcore Szene so gar nicht passt "we play fast, we party hard. no trends, no haircuts, no bullshit! lets keep it dirty and ugly!"... Also stellt euch auf einen Abend voller stop-and-go powerviolence geknuppel ein! Schneller gehts nicht! Afterlife Kids kommen ebenfalls aus Berlin und spielen Ihrer eigenen Beschreibung nach 90s hardcore / emo terror / mosh... und genau so klingen sie auch. Rauhe Crust Elemente, paranoides abmoshen, Melodie, vertrackte Rhythmen und jede Menge Herz.

Sa.12.10.13

Start: 21:00 Uhr | Dark HC

## DOWNFALL OF GAIA. WITHERS. ORPHAN.



Es ist wieder mal so weit! Hardcore in der Kapu! Beginnen wird an diesem Abend die noch recht junge Band ORPHAN aus Linz/USA. Weird Hardcore a la Converge gemixt mit harten, schnellen parts und einer gehörigen Portion Tempowechsel. Können wir schon gespannt drauf sein! Darauf folgend geben die, eigentlich auch noch sehr junge Band WITHERS, welche schon in zahlreichen anderen Bands spielten, ihr musikalisches Sortiment zum Besten. Hardcore straight in your face beschreibt es wahrscheinlich am Besten. Auch hier lassen Stilelemente, die an Converge erinnern, grüßen. Seit kurzer Zeit ist außerdem die neue Platte der Linzer am Start die musikalisch doch sehr überzeugend ist. Um es kurz zu fassen: Anschauen! Der Abschluss wird DOWNFALL OF GAIA aus Deutschland. Epische Melodien treffen auf gewaltige HC/Crust Soundwalls, womit sie wahrscheinlich dem Zeitgeist des aktuellen HC-düster-Genres als Paradebeispiel dienen. Neue Platte ist wie immer dick aufgenommen und zum Erstaunen vieler auf dem allseits bekannten Label Metalblade Records rausgekommen. Zahlt sich auf jeden Fall aus hinzugehen!

So.13.10.13

Start: 21:30 Uhr | Retro Doom

## KADAVAR. PASTOR.



Alle Jahre wieder schütteln wir die Köpfe zum neuinterpretierten 70er Retro-Hair-Beard-Metal. Wie schon letztes Jahr beehren uns die Berliner KADAVAR wieder. Unzählige Touren, ein einzigartiger Sound und zuguterletzt das begnadete Bekenntnis zum 70er Doom-Metal verpassten KADAVAR einen großen Bekanntheitsgrad. Mit ihrem neuen Album namens Abra Kadavar waren sie unter den Top 50 der Albumcharts in Deutschland. Aber warum erzähle ich das? Dieser Umstand ist uns ja scheißegal. Die Band hat letztes Jahr gewaltig eingeschlagen, für eine gute Party gesorgt und uns große Freude bereitet. Warum also nicht noch einmal einladen und einen schönen Black Sabbath-Retro Abend verbringen?!? Den Abend eröffnen werden unsere Freunde und die uns einzig-bekannteste authentische, 70er angehauchte „Retrohairmetalband“ aus Österreich: PASTOR aus Wien. Im Juli erste EP im KAPU-Studio aufgenommen und gleich die Riffs der alten Witchcraft, Black Sabbath, Orchid und Konsorten zusammengemixt und vereint. Besser kann man einen Sonntagabend nicht verbringen!

Do.17.10.13

Start: 20:00 Uhr | DIY Party

## BIKEKITCHEN-PARTY.

/// BOB LOG III  
/// BLACK DOG CUBRIK



Der King, Feldherr oder Kaiser unter den One(Wo)Man-Bands ist nach 2 Jahren zurück in der KAPU. 2011 beehrte uns der charismatische Bob Log III und seine unvergessliche Performance sowie die dazugehörige Party brannte sich unweigerlich in manch Gehirnwindungen. Trashikone des 21. Jahrhunderts, sagenumwobener Piloten-helm, prägend einzigartige Kombination aus Garage-Trashrock und Blueselemente aus vergangenen Jahren, gottähnlicher Slideguitar-Virtuose, whiskeytrinkender Krachmacher – all das und noch viel mehr beschreibt BOB LOG III und untermauert seine Position im Trash-Garage-Rock-Universum. Provokation, eine ordentliche Portion Zynismus, Trash, Garagepunk und zuguterletzt nicht zu wenig Sarkasmus garantieren den absoluten FREAK OUT! In diesem Sinne: Shake the boot, OOO AH OOO UH! Mit dabei sind BLACK DOG CUBRIK. Eine Gitarre, eine Harp. Harte Slide Riffs gemischt mit dreckigen Harp Solos ergibt eine Kombination aus Folk und Blues, die zu unkontrolliertem Gestampfe und melodioseem Geschrei führen kann. Watch out for flyers!

Fr.18.10.13

Start: 21:30 Uhr | Stoner Rock

## TRUCKFIGHTERS. PARASOL CARAVAN.



MUSHCREAM BOOKING & KAPU did it again! Nach der unglaublichen Show der Retro-Rocker von Kadavar im letzten Jahr, präsentieren euch das junge Booking-Duo und eure lieblings Underground-Location in Linz nun den nächsten fetten Kracher in Sachen Stoner/Heavy/Fuzz- Rock. Truckfighters aus Örebro (SWE) machen auf ihrer anstehenden Europatour einen exklusiven Halt in den ehrwürdigen Gemäuern der Kapu und werden diese zum Bersten bringen. Die für ihre energiegeladenen Shows berühmten Truckfighters haben sich in kürzester Zeit zu einer der meist umjubelten Bands ihres Genres entwickelt. Touren und ausverkaufte Shows rund um den Globus, sprechen für das Können dieser Ausnahmehand. Und Josh Homme von QOTSA bezeichnet die Band nicht umsonst als „The best band that ever existed“. Limitierte Karten zum Ticketpreis von 13,- erhältlich. Kein VVK – nur Reservierungen.



Mo.21.10.13

Start: 20:00 Uhr | Exp. Rock

# DON VITO & FS MASSAKER.

STWST



**D**ON VITO aus Leipzig, das ist hyperaktives Gitarren-Rums-Noise-Tohuwabohu, das ins Tanzbein fährt. Hierzulande ja schon lange keine Unbekannten mehr, wenn auch schon länger nicht mehr gesehen - drum wird's mal wieder Zeit! Diesmal nicht auf unserer altbewährten Bühne im Haus, sondern als Gastspiel in der Stadtwerkstatt, gemeinsam mit dem FS MASSAKER TRIO aus Wien/Graz.

"Wasn das?" hör ich euch fragen? Einmal Saxophon, einmal SEX ON THE BEACH Schlagzeug, und einmal Herbst-Fraktion aus dem Hause REGOLITH. Ursprünglich als FS MASSAKER (ohne den Hrn. Herbst) in die Welt gerufen, heuer am Donaufestival aufgegeigt, seit kurzem als Trio, und hier in Linz das Live Debut als FS MASSAKER TRIO. Eine hochexplosive Mischung aus freiem Jazz, analogen Synths und voll-nach-vorn Rock. Wir freuen uns!



Fr.25.10.13

Start: 19:30 Uhr

Siebdruck-Ausstellung

# POSTERART-AUSSTELLUNG

/// Eröffnung: 19.30 Uhr, Dauer: 25. Oktober – 6. November 2013

**I**nternationale Siebdruck-Posterart-Ausstellung, kuratiert von Simon H. (äufle), vom umtriebigen Grazer Graphic-Label tonto, Mitbetreiber des Wiener Kabinett Verlags und selbst Comiczeichner. Eine Ausstellung, die in so einer Form noch nie in Österreich zu sehen war, mit einem „Shop“, wo zur Ausstellungsöffnung diese Poster auch zu erwerben sind (+ während der gesamten Dauer)! Mit Gig-Postern von: Idon Mine (Ö), Corinne Odermatt (CH), Jason Potter (Usa), Steve und Anna (Motmotdesign, Ö), Michael Hacker (Ö) und viele weitere Artists aus Schweiz und Deutschland. Dazu wird's noch ausgiebig DJ-Unterhaltung vorm Nationalfeiertag geben, u.a. mit Songs der Bands, die hier ausgestellt werden und evtl. auch noch eine Überraschungsband (bitte auf Flyer bzw. Homepage achten!). Übrigens: das Bild hier zeigt ein Plakat von Michael Hacker, von Child Bite, ein Konzert, das leider nie in der KAPU stattfand. Dafür gibt's jetzt das Poster zu sehen (das zum Verkauf an diesem Abend gedacht war – der „übliche“ Konzertposter-Verkaufsweg), vom Konzert, das niemals stattfand... Hurrar! (Geöffnet: 15-19h + bei KAPU-Veranstaltungen / Eintritt frei!)



# BON JOUR

**Aufruf:** Wenn auch ihr eiernde CDs, feine Platterl, gschmackige Texte, doofe Comics, geile Filme (Zwinker!) oder kulturell Unverzichtbares geschaffen habt: lass ma rübowachsn. An folgende Adresse wäre wunderbar: KV KAPU, Kennwort „Bonjour“, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz oder: kapu@servus.at – Achtung: Einsendung auf eigenes Risiko. Die KAPU KritikerInnen sind berühmt und berüchtigt sich kein Blatt vor den Mund zu nehmen – Free speech!

## TUMIDO

**VAKUUM /// INTERSTELLAR REC.**

„Und wenn's eine Trompete wird, nennen wir sie: Vakkuum!“ TUMIDO ist der verlängerte Arm einer Soundfigur; der lange Tentakel/Fangarm einer Free-Impro-Krake die in geordneter Manier um sich schlägt und die Verwunderung in unser aller Herzen/Hirnen hoch jubilieren lässt.

Diese formidable Band hat es uns noch nie leicht gemacht. Es ist müßig über einen, wie diesen, ureigenen Sound zu reden/schreiben (alte Musikjournalisten Kriegsverletzung), außer man möchte eben sagen, dass die spezielle Idee/das speziell ausgedingsbumste Konzept das Hörbare zu dem macht was es ist: eine nicht diskutierbare Klangreise auf die einzulassen sich der Seele dienlich zeigt. Ein Schelm der jetzt „Scheissdiskurs!“ schreit. „Bist schon selber drin!“ schmet-

tert man ihm entgegen. Jede Reaktion ist halt ein Zugeständnis. Das ist wie mit Negativwerbung.

Und das ist auch in der Konklusio das Schöne und Wichtige an dieser Musik: Nix: „Brand New! You're Retro!“. Keine Zuordnung möglich, keine Zugeständnisse erbracht. Einfach NUR „Brand New!“, „Hot Shit only!“. Keine Angst, es gibt viel zu entdecken hier! Und der Sound?

„Es ist eine Trompete!!!“ In echt: Ein einnehmendes 45 Minuten langes Trompetenkauderwelsch/Brabbelbabbeldaddel konzeptioniert für fortgeschrittene Hörer und willige Entdecker. Konzentriert hören, dann fängt man an es zu lieben! Krautjazzhardcorepostwasweissich. Ehrlich, ein Wahnsinn! (huck)



# KAPU Studio



digital multitrack audio recording by Phil  
efficient, reliable, relaxed  
production support on demand

- Artists:
- Valina
  - Ensenada
  - Seven Sioux
  - Stonebride
  - Vacant
  - Extra Golden
  - Chelsea Smiles
  - The Trans Ams
  - Porn to Hula
  - Stimmgewitter Augustin
  - 68 Dreadlocks
  - ...and more

address: Kapuzinerstrasse 36, 1<sup>st</sup> floor, A-4020 Linz, phone: 070/779660 e-mail: deadzibel@servus.at

## ATTWENGER

### CLUBS LIVE CD AND

### ROADMOVIES DVD /// TRIKONT

Welcome to Attwenger's-Welt! Das haben wir gebraucht! Einen selbsterstellten Einblick in das Geschehen und rund um die Aktivitäten der beiden Originale. Eine Einladung auf eine Reise/einen Trip die man gerne, still dankesagend, teils belustigt, oft erstaunt, jedenfalls aber verblüfft und beeindruckt annehmen und genießen kann. Die Live-Cd ist mehr schnelle Collage als Live-Album, jedenfalls fern vom typischen auf Tonträger veröffentlichtem Konzertschnitt. Schön durchgemischt reihen sich ausgesuchte Liveaufnahmen an Kommentare und Schmähführerei. Lässt sich bei notwendiger Aufmerksamkeit - Bamm Bamm - Schlag auf Schlag, in aller Aufgeregtheit, Spannungsbögen konstruierend durchhören. Man hat seinen Spaß damit, besonders wenn man weiß, wie (schweißtreibend), bei aller kabarettreifer Realsatire zum politisch aufgeladenen Statement eine Attwengershow mühelos hin und her pendeln kann. Höchstes Amusement-

potential!!! Und die Filme? Führen das fort. ?Fluxgigs? kennen wir ja vom letzten Crossing Europe-Festival und dieser ?audiovisuelle remix? der letzten Konzerttour lässt sich auch im Pat-schenkino gut an. Entlockt einem unvermeidliche Grinser einerseits, andererseits ist es eben der oben erwähnte Einblick, der wie nebenbei, fast wie aus Versehen, ein Verstehen des Kosmos Attwenger ermöglicht ja beinahe aufdrängt. 60 Minuten ist man voll into it und ehe es vorbei ist weiß man, daß man jetzt mehr weiß, aber auch noch nicht alles! Wer weiß... ? du horchst ma sowieso ned zua waun i mit dir red? , so steht's am CD-Sleeveinnenrücken geschrieben. Sag ich's nicht?! Soises. Und: 22 Minuten ?amerika? (Roadmovie über die Reise zum South by Southwest-Festival in Austin/Texas) und 11 Minuten Bonusvideoclips gibt's auch noch. Attwenger, bleiben unbirrbar cool as fuck. (huck)



## RIP 50

### IT CAN'T GET WORSE THAN THIS

### /// ROCK IS HELL RECORDS

Ehrlich: Was hat man schon vom tendenziell leicht ansteigendem Absatz von Vinyl, wenn er sich trotzdem im beschämend niedrigem Prozentbereich bewegt? Sudern auf hohem Niveau vs. Hochreden auf unterster Stufe? Oder aber immerhin: The media is the message! Es haben auch schon Leute Töne auf Eisplatten gepresst abgespielt. ROCK IS HELL jedenfalls beweist, dass es eins der spannendsten Labels dieses Landes ist und bleibt. 50 Tracks, Soundskulpturen, Loops, verkehrt laufende Nummern (man bittet um Geduld beim Anhören...), etc. Wie und was auch immer, diese ?Sampler? erfordert klarerweise erhöhte Aufmerksamkeit und bietet gleichzeitig das Möglichste, das mit dem Medium Vinyl machbar ist. Man geht an die Grenzen, übersteigt das Limit.

Bewusste Überforderung, Entertainment war Gestern. Such dir was auf Youtube Freunden! Selten ein mit so viel Aufwand, Liebe und Freigeistigkeit gestaltetes Stück Plastik gehabt. Man muss dieses Teil lieben. Man steht vor dem Plattenspieler, hebt die Nadel von Track zu Track und fragt sich ob alles stimmt so wie's ist. Die Welt, der Sound und so... Immer wieder gibt's was neues zu entdecken. Wir sprechen hier von großer Kunst. Richtig großer. Danke, ROCK IS HELL! Nur noch die illustren Protagonisten zum Anreiz: Bulbul, DD Kern, Philipp Quehenberger, Hermes Fettberg, Maja Osojnik, Mile me deaf, Heimo Wallner, Bug, Regolith, etc... es ist eine Freude!!!!!! (huck)



## HUMAN IS AS STUPID DOES

### VÍCTOR DVNCEL - NECROCIFIXION /// HIRNTRUST

Das quirliche Freindorfer Vertrauens- und Qualitätslabel Hirntrust (für 7inches), Hirnplatz Zine (für visuelle Attacken), schleudert wieder einmal zwei großartige Artefakte in eine Welt, die natürlich noch längst nicht zum verdienten „Abwatschen“ bereit steht. Artefakt meint hier auch: Störsignal. Alsdann, da wäre zuerst „Human Is...“, eine Split-7inch, Nummer 36 (!), mit Facial Mess & Sealteam666. Ganz ohne Schlagwerk (is aba trotzdem kein „Ambient“...) knallen diese zwei – ...gut... – „Hard-Ambient“-Stücke gegen die Plattennadel. Die Würmer kommen aus dem Keller und kriechen dir in die Augenhöhle. Nein, natürlich ins Ohr und die (Band) Würmer kommen aus deinem endlosen Dickdarm-Schlauch. Beide Kompositionen sind so was wie Noise-Dubstep ohne den Step. Wie immer rundum eine Weide (das Haptische!), dieses mal sogar mit Extra-Aufnäher (Patch), Extradruck

und aug-erweichendem Artwork von Andreas Haslauer. Auch auf der Comic- und Illustrations-Ebene wird vom Hirnxxx-Imperium wieder eine weitere Perle für euch Säue in den Futtertrog geworfen. Aber ihr fresset ja lieber faule Äpfel oder das eigene Hirn (sic(k)). Auch schon „wurscht“, was ihr versäumt, ist eine „Schwarze Messe“ von einem Comic: Necrocifixion von Victor Dvnkel aus Barcelona. Hier spritzt das Blut, (der eigene) Geschmack wird in zig Kurzgeschichten einer drastischen Prüfung unterzogen, in großartiger Panel-Anordnung die Qualen des Autors auf dich splatternd übertragen, in bester Japan-Art-Manga-Manier Schädeldecken uä. geöffnet. Der heilige Geist oder anderes wird zwangsexorziert, Mindfuck vom Feinsten! Zeichnerisch großartig, schockierend mögen andere meinen... Dagegen sind Fuckhead katholische Vorzeigeschüler. (S)Amen. (donebywell)



## 3 YEARS COMFORTZONE

### CRYSTALIZED ///

### LABELCOMPILATION

Zum dritten Geburtstag liefert das sympathische Label Comfortzone (entschuldige freundlichst liebe Konkord...) einen Überblick in Form eines Samplers. Künstler, Freunde und Kollaborateure liefern exklusives Material zur Labelfeier. Soweit so schon öfter gehabt. Das spannende im Falle crystalized ist aber dennoch das Zusammenwirken der verschiedenen Acts, die Brückenschläge zwischen den Genres und das herausragende innovative Potential, welches sich hervortut ohne in die wischiwaschi ?Kraut und Rüben mir gefällt eh alles?-Falle zu tappen. Gut so. Geschickt und

geschmäckerlich einwandfrei reiht sich hier, der meinerseits hochgeschätzte, Mathias Schaffhäuser an (natürlich!) Chra und Mika Vainio. Und (Lokalkolorit, bitteschön!) Cherry Sunkist vertritt die Linzfraktion der Damen sowie Gabi Kepplinger die mit cryyy erfreulicherweise einen wunderbaren Solotrack beisteuert. Eigentlich Highlight of the whole thing! Man kann Betreiberin Christina Nemeč herzlichst gratulieren und auf noch viele weitere Jahre in der Wohlfühlzone hoffen. Es bleibt spannend.

(huck)



## WELCOME TO DAN ROCKERS WONDERFUL WORLD

### SPY VERSUS SPY or ATTACK OF THE CYBER RATS

Nun hat es die CIA endlich zugegeben<sup>(1)</sup>, Area 51 existiert! Überraschenderweise handelt es sich um militärisches Sperrgebiet auf dem besonders in der Zeit des kalten Krieges Flieger getestet wurden. Von aufbewahrten extraterrestischen Verblichenen erwähnt die Zentralintelligenzagentur nichts. Geübte VerschwörungstheoretikerInnen wittern selbstredend Betrug, schließlich sind die Ami-Schlapphüte nicht unbedingt Reif für eine Team Stronach Mitgliederschaft, Transparenz findet sich eher nicht in deren Wertekatalog<sup>(2)</sup>. Doch ich vermute selbst Touristenführungen durch die Area 51 würden keinE/n UFOlogIn überzeugen. Unfreiwillig wurde auch über die Arbeit der KollegInnen der Nationalen Sicherheits Agentur ungeheuerliches bekannt, der US-Auslandsgeheimdienst spioniert mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln und das sogar im Ausland. Potzblitz! Und für solch eine sensationelle Enthüllung musste ein junger Nerd seine Freundin verlassen und nach Rußland ziehen. Schlimm, spricht aber nicht wirklich für die NSA. James Bond hätte Snowden binnen 90 Minuten gefunden und im Alleingang mitsamt seiner Entourage niedergemezelt!

Generell bringt das ganze Big Brother Spiel herzlich wenig. Wer vorhat in religiösem oder rassistischem Wahn Hobbysportlerinnen in die Luft zu jagen oder Kebabhändler und dunkelhaarige Polizistinnen abzuknallen, kann dies in einer total überwachten Welt bekanntlich ungehindert tun. Hauptsache Milliarden Facebookpostings und Mails mit lustigen Katzenfotos im Anhang werden als zentrale Sicherheitskopie ein zweites Mal abgespeichert. Wenigstens spart man sich so Speicherplatz auf externen Festplatten. Bedenklicher ist die Tatsache, dass heutzutage jeder Depp überwachen kann wen er oder sie will. Missbrauch der Remote Administration Tools<sup>(3)</sup> trifft ja nicht nur junge Schönheitsköniginnen<sup>(4)</sup>. Aber auch gegen CyberspannerInnen gibt es brauchbare Gegenmittel. Gaffa über die Webcam und ab und an mal mit einem Pfeiferl ins Mikro tröten. Ich freu mich schon auf die schwerhörigen Piraten-Abgeordneten.

<sup>(1)</sup> <http://www.gwu.edu/sites/www.gwu.edu/files/downloads/U2%20%20history%20complete.pdf> - 407 Seiten

<sup>(2)</sup> So ist etwa der Name eines Unterkapitels des Kapitels 5 (U-2 Operations After May 1960) geschwärzt, die Seiten selbst allerdings nicht...

<sup>(3)</sup> Anstatt Rechner online zu reparieren, sucht man Nacktfotos auf der Festplatte, schaut bei der Selbstbefriedigung und beim Nasenbohren zu oder verfasst „lustige“ Postings im Namen des/der unwissenden UserIn. Details: <http://arstechnica.com/tech-policy/2013/03/rat-breeders-meet-the-men-who-spy-on-women-through-their-webcams/>

<sup>(4)</sup> Cassidy Wolf, amtierende „Miss Teen USA“

## LAUF- ENTE

### Sisi & Sisy

Die Enge der Nacht trieb ihn ohne Umwege aus seiner kleinen Kammer in die schwieligen Hände der Stadt. Wäre er doch, ach, was hätte das noch gebracht... Nun also stand Luigi mitten im Getümmel, das für ihn stets überblickbar schien, weil es irgendwo immer ein Ende gibt. Außer man findet den Anfang dieses Endes nicht, dann steht man so wie er jetzt am Abgrund, weil er diesem Gewirr nicht mehr folgen oder entfliehen konnte oder wollte. Es fühlte sich an, wie ein Schlager-Kaiser, der permanent in deinem Inneren frohlockt, eine nervtötende Endlosschleife genüsslich in dir auf und ab laufen lässt. Seelenfänger mit dem Wissen, den Geist wegzusperren, auf ewig, und einen Gott in dir einzupflanzen. Gehorsam, auf eine andere Art.

„Schaut nur, dass ihr überhaupt erst die Kraft dazu habt, den Marmorblock ganz nach oben zu bringen, bevor er euch überrollt“, sagte er beim Überqueren der Altstadtbrücke immerzu vor sich her. „Nur dann könnt ihr wieder von vorne starten.“ Oder ihr schlagt euch mit dem Stein den eigenen Schädel ein... Er befand sich aber bereits in einem Zustand, wo er nun selbst der Marmorblock war, gesteuert, aus irgendeinem unerklärlichen Grund immer wieder auf den Gipfel mühsend. „Wir sind inzwischen selbst zu diesem Block geworden. Sie haben uns dazu geformt.“ Wie die schweren Eisenbahnschwellen, die er schleppen musste. Alles für ein karges Mahl und eine feuchte Wohnung? Sein zurückliegendes Leben als Kindersklave sollte sich nicht für andere wiederholen, sein existenzieller Lebenskampf als Warnung gesehen werden. Der Hass auf die Obrigkeit überkam ihn gerade in diesem Augenblick überwältigend, als er zudem die aufgeblasenen Federn an den Hüten der feinen Damen sah und die Marschmusik vernahm, die sich vom nahegelegenen See an den Straßen nach oben schlängelte.

Der Plan, den er akribisch vorbereitet hatte, sein Plan! Er befühlte die selbstgefertigte Eisenfeile in seiner Jackentasche. Ein präziser Stich nur, ein sauberer, tödlicher Treffer. Das brachte ihm ein zufriedenes Lächeln ins geschundene Gesicht. Selbstsicher ließ er seine prankige Hand triumphierend über den Hutrand gleiten: „Ich bin bereit! Diese Tat wird uns allen helfen.“ Mit all diesen Gedanken streifte er bis zum Morgengrauen durch die allmählich erwachende Stadt. „Diesem wiederkehrenden Ohnmachtsgefühl muss ich jetzt etwas entgegensetzen... ein Zeichen für alle...“, sinnierte er, als er schließlich die Seepromenade erreichte. Vor dem Luxushotel nahm er einen unauffälligen Platz im Schatten ein, und wartete geduldig.

Bald sah er eine weiß und eine schwarz gekleidete Dame die Promenade entlang flanieren, die Sicherheitsbeamten noch im Hoteleingang. Determiniert lief er auf die dunkel gekleidete Frau zu und konnte das oben Angedachte exakt so in die Tat umsetzen. (donebywell)

Klassische Ironie des „Schicksals“: Um ein Herzleiden zu kurieren war Kaiserin Sisi damals in Genf, durch einen Herzstich wurde sie ermordet. Wie Sisyphus, der vom Stein (Marmorblock) überrollt wird... oder: war er eben dieser Stein?

Bring mir den Kopf von Luigi Lucheni: Er erhängte sich in seiner Zelle (nachgeholfen!?), nach 12 Jahren Haft, da es im fortschrittlichen Genf keine Todesstrafe gab. Sein abgetrennter Kopf wurde von der Schweiz zu „Anomalien-Untersuchungen“ aufbewahrt und 1985 per Diplomatentpost an Österreich übergeben. 2000 wurde der „Schädel des Mörders“ aus seinem Behälter geholt und auf dem Wiener Zentralfriedhof in den „Anatomiegräbern“ beigesetzt.



## Eine Tontechnikerin für die KAPU

Der Saal mit dazugehöriger PA-Anlage ist unumstritten das Herzstück des Hauses in der Kapuzinerstraße 36, der KAPU. Diesen zu bespielen – die Tontechnik zu beherr\*schen, wie manche sagen würden – ist eine ganz besondere Anforderung und sicher auch eine Kunst. Die Frequenz der Veranstaltungen, die unterschiedlichen Musikrichtungen, das Material – ein aus Schenkungen, Sonderangeboten und viel Engagement zusammengehaltenes Werk, das durchaus seine Eigenheiten hat und demnach eine fachkundige Betreuung bedarf – das alles zu bewerkstelligen, das ist schon ein enormer Verdienst. So eine Tätigkeit kann nicht ehrenamtlich und auch nicht auf Dauer verrichtet werden. Der von Phil Sicko, der die letzten Jahre den Sound geschupft hat, angedachte Rückzug aus der Tontechnik war schließlich nachvollziehbar und die behutsame Suche nach Nachfolge begann.

Sabina Schöberl war die interessierte Person, die sich zum einen in Tontechnik-Ausbildung befand und zum anderen das Ziel hat Phil Sicko in seiner KAPU Tontechnik Tätigkeit zu beerben. Da ihre Ausbildungsstätte Wien ist, und sie diese Arbeit nicht als Hobby ausführen kann, wie es bei früheren Einschulungen des neuen Technikpersonals konkret viel eher und leichter der Fall war, so war uns von der KAPU klar, dass Sabina für ihre Tätigkeit während des Einlernens fair entlohnt werden musste.

Ein Umstand, der sich mittlerweile für uns als Selbstverständlichkeit darstellt, ermöglichte eine finanzielle Absicherung des Vorhabens „eine Tontechnikerin für die KAPU“ zu engagieren. Eine Frau als Tontechnikerin, wie selten ist das denn? Vom Anfang der Überlegungen, Sabina als Technikerin in die KAPU Struktur zu installieren, war uns bewusst, dass dies eine Neuheit darstellte. Das Aufbrechen der wohl letzten KAPU – Männerbastion: Der Tontechnik. Mit dem KUPF InnovationsTOPF 2012 mit dem Thema „Der gläserne Boden“ konnte unser Vorhaben umgesetzt werden. Gemeint ist der gläserne Boden, der Frauen noch immer den Aufstieg in höhere Hierarchieebenen verwehrt, was im Hinblick auf die KAPU die bisherige allein männliche Besetzung im Verantwortungsbereich der Tontechnik bezeichnen könnte. Mit der Durchdringung dieses gläsernen Bodens und den damit einhergehenden sozialen Prozessen innerhalb unseres Kulturbetriebs konnte mit dem Projekt „Eine Tontechnikerin für die KAPU“ eine praktische Innovation erzielt werden. Zu den konkreten Erfahrungen und auch sozialen Prozessen im Zuge des Projekts haben wir Sabina befragt:

**Kapu:** Wie bist zur KAPU und im Konkreten zur Tontechnik gekommen?

**Sabina:** Ich habe früher selber Konzerte veranstaltet, diverse Punk und Hardcore Shows. Dabei mir ist aufgefallen, dass fast immer nur Männer dabei anwesend waren. Sei es als Musiker oder Tontechniker. Veranstalten war mir irgendwann zu wenig, ich wollte tiefer in die Materie eindringen. Da ich schon als Jugendliche gerne mit Computern herumgebastelt habe, war der Bereich der Tontechnik perfekt, um diese Neigung mit meinen Interesse

für Musik zu vereinen. Für mich bestanden Songs zudem immer schon aus einzelnen Elementen, z.B. der Gitarrenpart oder der Schlagzeugsound. Daher entschloss ich mich schließlich einen Tontechnik-Ausbildung zu beginnen. Das alles war, bevor ich Kontakt zur KAPU hatte. Phil Sicko hat mich dann einmal im Aquarium darauf angesprochen, ob ich ihm nicht bei der Technik in der KAPU helfen möchte.

**Kapu:** War das damals schon der Plan, dass du Phil beerbst?

**Sabina:** Nein, erst durch die Mitarbeit mit Phil und dadurch, dass ich sehr schnell mit der Saal-Technik gut umgehen konnte, kam der Gedanke der Nachfolge auf und konkret gingen wir daran, als wir vom KUPF InnovationsTOPF „Der gläserne Boden“ gehört haben.

**Kapu:** Wie war der Integrationsprozess als Tontechnikerin ins KAPU Kollektiv. Gab es Reibereien, Diskussionen?

**Sabina:** Nein Probleme gab es keine. Dass ich als Frau nun diesen Bereich über habe, hat niemals negative Reaktionen gebracht. Es wurde eher darüber diskutiert, dass diese Maßnahme durchaus gesellschaftliche Relevanz hätte. Ich hatte eher das Gefühl, dass alle begeistert waren, dass die KAPU nun eine Tontechnikerin hatte.

**Kapu:** Siehst du dich selbst als Pionierin, als Eine, die einen gläsernen Boden durchbrochen hat?

**Sabina:** Pionierin ist ein so großes Wort. Natürlich könnte ich sagen, als erste Tontechnikerin in der KAPU habe ich in gewisser Weise diesen gläsernen Boden durchbrochen. Aber für mich ist das nicht von großer Relevanz, ich mache die Tontechnik einfach gerne.

**Kapu:** Wie haben Bands auf dich als Verantwortliche für den Sound reagiert? Hast du Erfahrungen gemacht mit Menschen, die mit deiner Position nicht umgehen konnten?

**Sabina:** Ja, es hat den einen oder anderen Skeptiker gegeben. Wobei etwaige Vorbehalte meist nach dem Soundcheck aber spätestens nach dem Konzert vollkommen ausgeräumt waren. Zumeist war die Akzeptanz von Anfang an gegeben und ich bekam auch viel positives Feedback. Viele Musiker meinten, es gäbe eh zu wenige Frauen in dem Bereich und Musikerinnen waren sowieso begeistert.

Für die Artists ist aber immer die Qualität des Sounds von größerer Bedeutung als das Geschlecht hinter dem Mischpult. Diese Unvoreingenommenheit schätze ich sehr. Während der Shows ist mir hin und wieder auch aufgefallen, dass aus dem Publikum neugierige Blicke auf mich gefallen sind. Vielleicht trage ich durch meine doch öffentliche Tätigkeit in der Tontechnik dazu bei, zu zeigen, dass das normal ist, dass da eine Frau tätig ist, und vielleicht motiviere ich durch mein Beispiel auch andere Frauen und Mädchen, das zu tun, wonach ihnen ist, ohne sich dabei von vermeintlichen gläsernen Böden einer sogenannten Männerbastion abschrecken zu lassen.

**Kapu:** Danke für das Gespräch und alles Gute beim Sound machen.

Die KAPU bedankt sich bei der KUPF für die finanzielle Unterstützung durch den InnovationsTOPF 2012. Vor allem danken wir Phil Sicko, zum einen für die jahrelange Saal-Technik Betreuung (Phil ist weiterhin im Haus tätig, widmet sich nun aber mehr dem Studio) und für die mustergültige Einschulung von Sabina als neue KAPU Tontechnikerin.

## inhalt

03 Intro • 4-12 Programm • 13-15 Bonjour • 16 Welcome to Dan Rockers World • 17 Laufente • 18-19 KAPU Tontechnik

# PROGRAMM

September / Oktober 2013

SA	07.09.13	<b>RADIX PARTY: DECAY VIDEOPREMIERE</b> / Party & Konzert	
DO	12.09.13	<b>SCHOOLLY D &amp; DOODLEBUG</b> / Hip Hop	
FR	13.09.13	<b>IN KATA, DIRT DEFLECTOR, L'ASINO</b> / Post Rock	<b>ANN&amp;PATI</b>
SA	14.09.13	<b>RADIO MOSCOW, CHEEP THRILL</b> / Psychedelic Rock	
MI	18.09.13	<b>SOUNDSCAPES #15: ONE MAN NATION, CLEMENS PICHLER</b> / Electronica	
DO	19.09.13	<b>FESTIVAL: LIGHT BEARER, MONACHUS, ORHORHO, BLOODY PHOENIX</b> / HC Punk	
FR	20.09.13	<b>FESTIVAL: GENERATION OF VIPERS, SEVERE, I NOT DANCE</b> / HC Punk	
FR	27.09.13	<b>GLOSS - MAGAZIN RELEASEPARTY</b> mit Elisa Works u.a.	
SA	05.10.13	<b>LO♥ED PARTY</b> mit The Reboot Joy Confession u.a. / Loft-Trash	
SO	06.10.13	<b>CZARFACE AKA INSPECTAH DECK, 7L &amp; ESOTERIC</b> / Hip Hop	
DO	10.10.13	<b>HENRY FONDA, AFTERLIFE KIDS</b> / Powerviolence	
SA	12.10.13	<b>DOWNFALL OF GAIA, WITHERS, ORPHAN</b> / Dark HC	
SO	13.10.13	<b>KADAVAR, PASTOR</b> / Retro Doom	
DO	17.10.13	<b>BIKEKITCHEN-PARTY:</b> Bob Log III, Black Dog Cubrik / Blues-Trash-Rock	
FR	18.10.13	<b>TRUCKFIGHTERS, PARASOL CARAVAN</b> / Stoner Rock	
MO	21.10.13	<b>DON VITO &amp; FS MASSAKER</b> / Exp. Rock	<b>STWSTI</b>
FR	25.10.13	<b>SIEBDRUCK POSTER</b> / Ausstellung	